



KURSAAL INTERLAKEN
HOLDING AG



GESCHÄFTSBERICHT 2022

Inhaltsverzeichnis

Seite:	
2:	Verwaltungsrat
3:	Einladung zur Generalversammlung
4:	Vorwort des Präsidenten
6:	Jahresberichte 2022
10:	Bilanz per 31. Dezember 2022
12:	Erfolgsrechnung 2022
13:	Anhang zur Jahresrechnung 2022
19:	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
20:	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022
24:	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2022
25:	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2022
26:	Konsolidierte Geldflussrechnung
27:	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
28:	Anhang zur Konzernrechnung 2022
32:	Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2022
38:	Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2022
42:	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2022

Verwaltungsrat

Präsident:

Stefan Schmutz, Steffisburg

Mitglieder:

Nils von Allmen, Interlaken
Urs Kessler, Interlaken
Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil NW
Nunzio Lo Chiatto, Rüfenacht BE (Worb)

Direktion:

Oliver Grimm, Thun

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG

Der Verwaltungsrat der Kursaal Interlaken Holding AG wurde am 15. Juni 2020 für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt.

Einladung

zur Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Sie hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der **Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)** vom **Montag, 12. Juni 2023, 17:00 Uhr**, im Theatersaal, an der Strandbadstrasse 44 in Interlaken einzuladen.

A) Traktanden und Anträge

1. Jahresbericht 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

Hinweis: Der Jahresbericht 2022 der KIH-Gruppe kann unter www.congress-interlaken.ch oder unter www.casino-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

2. Jahresrechnung und Konzernrechnung 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2022 der Kursaal Interlaken Holding AG und die Konzernrechnung 2022 der KIH-Gruppe zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

Hinweis: Die Jahresrechnung 2022 der KIH und die Konzernrechnung 2022 der KIH-Gruppe samt Anhang und Anmerkungen sowie die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers können unter www.congress-interlaken.ch oder unter www.casino-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, das zum 31.12.2022 ausgewiesene Bilanzergebnis, wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr:	CHF	9'277'706.34
Jahresergebnis 2022:	CHF	-981'317.94
Total zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	8'296'388.40
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns:		
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	8'296'388.40

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

5.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl folgender Herren für die statutarische Amtsdauer von 3 Jahren:

- Nils von Allmen, Interlaken (Verwaltungsratsmitglied)
- Urs Kessler, Interlaken (Verwaltungsratsmitglied)
- Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil NW (Verwaltungsratsmitglied)
- Nunzio Lo Chiatto, Rüfenacht BE (Worb) (Verwaltungsratsmitglied)
- Stefan Schmutz, Steffisburg (Verwaltungsratspräsident)

5.2 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023.

6. Verschiedenes

B) Organisatorische Hinweise

1. Stimmrechtsberechtigung

Stimmrechtsberechtigt sind die am 3. Mai 2023 im Aktienbuch der KIH eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. In der Zeit vom 4. Mai 2023 bis und mit am 12. Juni 2023 werden im Aktienregister der KIH keine Eintragungen vorgenommen.

2. Stimmrechtsausübung

Die Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, die beiliegende Anmeldung bis am 05. Juni 2023 wie folgt einzureichen:

- Mittels beiliegenden Kuverts an die SisWare AG, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf
- Eingesannt per E-Mail an info@sisware.ch
- Oder durch elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch/kih>

Im Verhinderungsfall haben Sie die Möglichkeit, sich entweder durch einen anderen Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Peter Graf, Hauptstrasse 43, Postfach, 3800 Interlaken, vertreten zu lassen und ihm entsprechende Weisungen zu erteilen. Bitte benutzen Sie zu diesem Zweck das beiliegende Formular und schicken Sie dasselbe ebenfalls bis am 5. Juni 2023 entweder mit beiliegendem Kuvert an die SisWare AG, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf, eingescannt per E-Mail an info@sisware.ch oder nutzen Sie die elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch/kih>.

Hinweis: Soweit Sie auf die Erteilung von Weisungen für die Stimmrechtsausübung verzichten, werden Ihre Stimmen im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats ausgeübt.

3. Fragen

Dringende Fragen können bis am **5. Juni 2023** entweder brieflich oder per E-Mail z. Hd. Herrn Stefan Schmutz, Verwaltungsratspräsident, bei der KIH eingereicht werden (E-Mail: schmutz@rechtsanwaelte-thun.ch).

Im Anschluss an die Generalversammlung sind Sie zu einem Apéro dînatoire eingeladen. Wir freuen uns Sie am 12. Juni 2023 in Interlaken willkommen heissen zu dürfen.

Interlaken, 17. Mai 2023

Für den Verwaltungsrat der
Kursaal Interlaken Holding AG:

Stefan Schmutz
Präsident

Oliver Grimm
CEO



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

2022 war für den Kursaal Interlaken ein herausforderndes und intensives Geschäftsjahr. Im Zentrum der Tätigkeiten der ganzen Gruppe standen die Umsetzung der Umstrukturierung, die Erarbeitung des neuen Konzessionsgesuchs für das Casino sowie die Wiederaufnahme von Kongressgeschäft und terrestrischem Spielbetrieb nach Beendigung der Pandemie.

In der neuen Struktur hält die Kursaal Interlaken Holding AG (KIH) als Muttergesellschaft die Beteiligungen an den beiden Betriebsgesellschaften Congress Kursaal Interlaken AG und Casino Interlaken AG, welche ihre Geschäfte jeweils autonom betreiben. Zusätzlich ist das Liegenschaftsgeschäft bei der Kursaal Interlaken Holding AG angesiedelt.

Erfreulich entwickelt hat sich im Berichtsjahr der Casino-Betrieb. Das landbasierte Casino hat nach Aufhebung der Covid-Massnahmen schnell wieder Fahrt aufgenommen. Auch im Online-Betrieb konnten wir ein Umsatzwachstum verzeichnen, so dass die Casino Interlaken AG mit einem Jahresgewinn von annähernd CHF 1,5 Mio. abschliessen konnte. Als deutlich herausfordernder erwies sich die Situation im Kongressgeschäft, welches nach der Beendigung der Covid-Schutzmassnahmen im Frühling 2022 nur zögerlich wieder anzog. Der nach der Umstrukturierung im Juni neu gebildete Verwaltungsrat der Congress Kursaal Interlaken AG überprüfte die Kostenstrukturen konsequent und leitete nötige Anpassungsmassnahmen ein. Um in den Räumlichkeiten des Kursaals Interlaken das Kongressgeschäft gewinnbringend auszuweisen, braucht es noch weitere Optimierungen. Dies wird eine der zentralen Herausforderungen des Kursaals in den nächsten Jahren sein.

Das deutlich negative Jahresergebnis der Congress Kursaal Interlaken AG führte zur Notwendigkeit, den Wert dieser Beteiligung in den Büchern der Holding zu berichtigen. Zudem kann der Gewinn des Casinos noch bis Ende 2024 nicht in der Form von Dividenden an die Holding ausgeschüttet werden. Die Casino Interlaken AG unterliegt bis zu diesem Zeitpunkt einer Dividendensperre aufgrund der während der Pandemie erhaltenen Härtefallhilfen. Daher wird deren Gewinn vollumfänglich auf die neue Rechnung vorgetragen und bleibt damit in der Gruppe verfügbar. Diese beiden Tatsachen führen dazu, dass die Kursaal Interlaken Holding AG einen Jahresverlust von gut CHF 980'000.– ausweisen muss. Immerhin führt das gute Jahresergebnis des Casinos aber dazu, dass die Konzernrechnung mit einem kleinen Gewinn abschliesst.

Abschliessend möchte ich den Kolleginnen und Kollegen aller drei Verwaltungsräte, den Mitgliedern der Geschäftsleitungen sowie sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie alle haben einen enormen Einsatz für den Kursaal in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit geleistet, ohne welchen es an der Strandbadstrasse in Interlaken nicht funktionieren würde.

Stefan Schmutz
Präsident des Verwaltungsrates KIH





Jahresbericht 2022

Congress Kursaal Interlaken AG

Das zweite Klavierkonzert von Camille Saint-Saëns in der Interpretation von Lang Lang führte an Ostern 2022 im ausverkauften Konzertsaal zu langanhaltendem begeistertem Applaus. Der chinesische Starpianist bot gemeinsam mit dem Zakhar Bron Orchester im Rahmen des Interlaken Classics Festivals einen unvergesslichen Ohrenschaus.

Covid-Zwangspause endlich beendet

Lange Zeit wars aber still im Konzertsaal und den weiteren wunderschönen Räumen des Kursaals Interlaken. Die Schutzmassnahmen im Rahmen der Covid-19 Pandemie verunmöglichten die Durchführung von Veranstaltungen und die Mitarbeitenden waren erneut in Kurzarbeit und im Home-Office.

Nach der Beendigung der Covid-Schutzmassnahmen im Frühling 2022 startete das Kongress Geschäft leider nur sehr zögerlich. Erst in der zweiten Jahreshälfte konnte der Betrieb wieder richtig aufgenommen werden und es war erfreulich festzustellen, dass das Bedürfnis nach persönlichen Kontakten wieder klar im Vordergrund stand. So konnten auch wieder einige Rahmenprogramme mit Partnerorganisationen in der Region angeboten werden. Das Restaurant Spycher, das auf Gäste aus dem Ausland ausgerichtet ist, blieb mehrheitlich geschlossen.

Congress Kursaal Interlaken AG (CKI)

Im Juni wurden die Verwaltungsräte der neuen AG gewählt. Sie haben ihre Arbeit aufgenommen und als erstes die Abläufe und die Kostenstrukturen überprüft. Erste kurzfristige Anpassungsmassnahmen konnten bereits 2022 umgesetzt werden. Das erste Geschäftsjahr in der neuen Struktur musste jedoch mit einem grossen finanziellen Verlust für die CKI AG abgeschlossen werden. Um in den Räumlichkeiten des Kursaals Interlaken das Kongressgeschäft gewinnbringend führen zu können, wird es noch viele Veränderungen benötigen. Wegen unterschiedlichen Auffassungen bezüglich der Führung der CKI hat sich der Verwaltungsrat im Januar 2023 entschieden, die Zusammenarbeit mit Alexander Hänsel zu beenden.

Die Tätigkeit der früheren IC & E AG wurde in der neuen Struktur weitergeführt. Die CKI hat im Rahmen des Leistungsauftrages der Gemeinden und Geldern der Tourismusförderungsabgabe an diversen Aktivitäten in Interlaken und Europa teilgenommen und konnte Interlaken im Rahmen von Study Trips und Kundenanlässen präsentieren. Die meisten dieser Aktivitäten haben in Zusammenarbeit mit dem Switzerland Convention & Incentive Bureau (SCIB) und der Marketingorganisation Made in Bern stattgefunden.

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für die Zukunft

Das Thema Nachhaltigkeit nahm an Bedeutung zu und die CKI ist im Berichtsjahr dem landesweiten Programm von Schweiz Tourismus «Swisstainable» beigetreten, um gemeinsam mit der gesamten Branche ein Zeichen für die Nachhaltigkeit in der Schweiz zu setzen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden für die grosse Leistung im vergangenen Jahr! Sie alle haben mit viel Engagement für die Kundinnen und Kunden gearbeitet – so dass Lang Lang und andere Künstlerinnen und Künstler und Referentinnen und Referenten brillieren konnten. Danke!

Interlaken, im April 2023

Ursula Zybach
Verwaltungsratspräsidentin CKI





Jahresbericht 2022

Casino Interlaken AG (CI)

Im 21. Betriebsjahr der Casino Interlaken AG (CI) erholte sich der terrestrische Spielbetrieb deutlich, nachdem die meisten Corona-Massnahmen aufgehoben wurden. Dadurch stiegen die Eintrittszahlen um 74% und der Bruttospieleertrag (BSE) erhöhte sich auf 9.2 Millionen Franken, was einem Plus von 71% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Allerdings dürfte es noch 1-2 Jahre dauern, bis das Niveau vor der Pandemie erreicht wird, da die coronabedingten wirtschaftlichen Auswirkungen in der Region tiefgreifend waren.

Im Online-Spielbetrieb (starvegas.ch) erzielte die CI im 3. Betriebsjahr einen BSE von 14.4 Millionen Franken, was einem Plus von 5% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Online-Markt bleibt weiterhin sehr herausfordernd, insbesondere für neue Anbieter. Im Branchenvergleich hat sich «starvegas.ch» 2022 als das fünft umsatzstärkste der 11 Schweizer Online-Casinos positioniert.

Insgesamt erwirtschaftete die CI im Geschäftsjahr 2022 einen BSE von 23.5 Millionen Franken, somit ein Plus von 24% im Vergleich zum Vorjahr, und einen Gewinn vor Steuern und Zinsen von 1.8 Millionen Franken.

Die CI hat im Oktober 2022 fristgemäss ein Gesuch auf Erneuerung der Konzession bei der eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) eingereicht. Der Bundesrat wird voraussichtlich im Oktober 2023 über die Konzessionsvergaben entscheiden. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit in den letzten 21 Jahren im Rahmen des gegebenen Marktumfelds ist die CI optimistisch, dass sie eine weitere Spielbankenkonzession erhalten wird.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Casino Interlaken AG insgesamt 7.9 Millionen Franken an Spielbankenabgaben an den Bund (AHV) und an den Kanton Bern bzw. die Standortgemeinde Interlaken entrichtet.

Das 21. Betriebsjahr der Casino Interlaken AG war insgesamt erfolgreich. Die Herausforderungen für die Zukunft bestehen darin, die Position im Online-Geschäft zu stärken und terrestrisch so schnell wie möglich wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie zu erreichen, um weiterhin einen wichtigen Beitrag zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Region zu leisten.

Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte die CI 54 Mitarbeiter, darunter 48 Vollzeitstellen. Die Geschäftsleitung möchte sich ausdrücklich bei allen Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern für die langjährige Zusammenarbeit und das Vertrauen in die Casino Interlaken AG bedanken. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung unserer Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Oliver Grimm
CEO Casino Interlaken AG



Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31. Dezember 2022

Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

Aktiven in CHF	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Flüssige Mittel	2'847'426.08	11.9	5'453'658.99	20.8
Wertschriften	303'612.00	1.3	325'362.00	1.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35'893.96	0.1	321'389.54	1.2
- gegenüber Dritten	1'065.50		267'411.70	
- gegenüber Gruppengesellschaften	26'175.75		66'977.84	
- gegenüber Beteiligungen	8'652.71		0.00	
- Delkredere	0.00		-13'000.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	864.25	0.0	22'172.35	0.1
Vorräte	0.00	0.0	81'842.54	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'371.68	0.1	34'491.80	0.1
Total Umlaufvermögen	3'202'167.97	13.4	6'238'917.22	23.7
Verzinsliches Darlehen ggü. Beteiligungen	850'000.00	3.5	0.00	0.0
Unverzinstes Darlehen ggü. Beteiligungen	460'000.00	1.9	0.00	0.0
Beteiligungen	3a 5'002'540.00	20.9	4'553'365.00	17.3
Sachanlagen	3b 14'404'654.76	60.2	15'370'061.51	58.4
Immaterielle Werte	27'134.80	0.1	144'992.50	0.6
Total Anlagevermögen	20'744'329.56	86.6	20'068'419.01	76.3
Total Aktiven	23'946'497.53	100.0	26'307'336.23	100.0

Passiven in CHF	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114'318.05	0.5	257'984.14	1.0
- gegenüber Dritten	114'318.05		226'230.71	
- gegenüber Gruppengesellschaften	0.00		31'753.43	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3d 0.00	0.0	80'000.00	0.3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	177'792.25	0.7	473'715.92	1.8
- gegenüber Dritten	177'792.25		473'715.92	
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'177.38	0.1	355'708.38	1.4
Kurzfristige Rückstellungen	3c 0.00	0.0	100'000.00	0.4
Total kurzfristiges Fremdkapital	309'287.68	1.3	1'267'408.44	4.8
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3d 650'000.00	2.7	1'070'000.00	4.1
Total langfristiges Fremdkapital	650'000.00	2.7	1'070'000.00	4.1
Total Fremdkapital	959'287.68	4.0	2'337'408.44	8.9
Aktienkapital	2'606'000.00	10.9	2'606'000.00	9.9
Gesetzliche Gewinnreserven	3'500'000.00	14.6	3'500'000.00	13.3
Freiwillige Gewinnreserven	8'615'500.45	36.0	8'615'500.45	32.7
Bilanzgewinn	8'296'388.40	34.6	9'277'706.34	35.3
- Gewinnvortrag	9'277'706.34		9'241'128.82	
- Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-981'317.94		36'577.52	
Eigene Kapitalanteile	3e -30'679.00	-0.1	-29'279.00	-0.1
Total Eigenkapital	22'987'209.85	96.0	23'969'927.79	91.1
Total Passiven	23'946'497.53	100.0	26'307'336.23	100.0

Erfolgsrechnung 2022

Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

in CHF	2022	%	2021	%
Ertrag aus Lieferungen und Dienstleistungen für Veranstaltungen und Restauration	0.00	0.0	3'188'653.38	72.3
Übrige betriebliche Erträge	0.00	0.0	375'282.10	8.5
Erfolg aus Liegenschaften	983'557.34	100.0	845'763.98	19.2
Betrieblicher Gesamtertrag	983'557.34	100.0	4'409'699.46	100.0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	-702'336.26	-71.4	0.00	0.0
Material- und übriger direkter Aufwand	0.00	0.0	-513'867.10	-11.7
Personalaufwand	3f -218'441.36	-22.2	-2'312'025.56	-52.4
Übriger betrieblicher Aufwand	3g -216'898.07	-22.1	-631'208.39	-14.3
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-154'118.35	-15.7	952'598.41	21.6
Abschreibungen	-769'306.40	-78.2	-1'545'372.83	-35.0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-923'424.75	-93.9	-592'774.42	-13.4
Finanzertrag	2'571.86	0.3	1'978.64	0.0
Finanzaufwand	-27'600.00	-2.8	-6'500.00	-0.1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	3h 0.00		652'593.30	14.8
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	3i -28'657.30	-2.9	-12'910.00	-0.3
Jahresergebnis vor Steuern	-977'110.19	-99.3	42'387.52	1.0
Direkte Steuern	-4'207.75	-0.4	-5'810.00	-0.1
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-981'317.94	-99.8	36'577.52	0.9

Anhang

zur Jahresrechnung 2022

Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

1. Allgemeine Angaben

Namen, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Kursaal Interlaken Holding AG, Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken / Schweiz

UID-Nummer: CHE-107.902.163

Geschäftstätigkeit

Die Kursaal Interlaken Holding AG bezweckt die Führung des Kongresszentrums und des Kursaals Interlaken sowie die Führung von konzessionierten Spielcasinos und von anderen Unterhaltungs- und Touristikbetrieben. Die Förderung des Kongresswesens und des Tourismus von Interlaken und Umgebung. Die Durchführung und Unterstützung von wirtschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen von regionaler und überregionaler Bedeutung. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften errichten oder sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Sie kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern. In diesem Rahmen kann sie Liegenschaften erwerben, überbauen, vermieten und veräussern.

Aktienkapital

26'060 Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 100; voll liberiert

31.12.2022

2'606'000.00

31.12.2021

2'606'000.00

Anzahl Vollzeitstellen

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt unter 10.

Revisionsstelle

Die Kursaal Interlaken Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2016 amtet die PricewaterhouseCoopers AG, RAB-Register Nr. 500003, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt werden.

Unternehmenstransformation und Auswirkung auf die Berichterstattung

Mit der Schaffung der Kursaal Interlaken Holding AG als Muttergesellschaft und den Tochterfirmen Congress Kursaal Interlaken AG sowie Casino Interlaken AG wurde mehr finanzielle Transparenz für die Zukunft geschaffen und der Auf- und Ausbau eines effizienten Managementsystems ermöglicht. Die Interlaken Congress & Events AG führt unter dem Namen Congress Kursaal Interlaken AG (CKI AG) seit Januar 2022 das Veranstaltungsgeschäft weiter. Mit Datum vom 24.06.2022 (Handelsregistereintrag) wurde der Event- und Kongressbetrieb mittels Vermögensübertragung von der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bzw. der Kursaal Interlaken Holding AG auf die Interlaken Congress & Events AG übertragen. Diese wurde im Anschluss in Congress Kursaal Interlaken AG umfirmiert. Damit sind die mit dem Betrieb des Event- und Kongressgeschäftes in Zusammenhang stehenden Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen nicht mehr Bestandteil der Jahresrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG. Anstelle der direkten Erträge und Aufwendungen des Event- und Kongressgeschäftes treten Liegenschaftserträge bzw. Mietzinseinnahmen. Mit der neuen Struktur und den vollständig oder mehrheitlich durch die Kursaal Interlaken Holding AG kontrollierten Gesellschaften, in welchen sich ein Grossteil der Geschäftstätigkeit abwickelt, kommt der Kursaal Interlaken Holding AG die Funktion einer Obergesellschaft bzw. einer Holding zu. Zur Gewährleistung eines vollständigen Bildes der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit der Kursaal Interlaken Holding AG wird deshalb, zusätzlich und in Ergänzung zur vorliegenden Jahresrechnung eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt.

2. Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 - 963b OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Berechnungen und Annahmen durch die Unternehmensleitung, generell erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Fortführungswerten. Berechnungen werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z.B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Berechnungen abweichen. Wesentliche Positionen in der Jahresrechnung, die auf Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung basieren, sind die folgenden:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Sachanlagen

Immaterielle Werte

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Passive Rechnungsabgrenzungen

Direkte Steuern

Fremdwährungen

Die funktionale Währung der Gesellschaft ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum Buchkurs in die funktionale Währung CHF umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Tochtergesellschaften Congress Kursaal Interlaken AG (CKI) und Casino Interlaken AG (CI) mit deren Verwaltungsräten und Geschäftsleitung. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Sofern notwendig wird zur Deckung des Bonitätsrisikos eine Wertberichtigung gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allenfalls notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Renditeliegenschaften werden degressiv mit 4% abgeschrieben. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt ausserdem linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Liegenschaften	40 - 50 Jahre
Innenausbau	8 - 20 Jahre
Mobiliar, Geräte, Übrige Sachanlagen	5 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Software	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Kursaal Interlaken Holding AG ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Vorsichtsprinzip und Beziehung zum Steuerrecht

Aufgrund des Vorsichtsprinzips und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Steuerrechts darf die Gesellschaft zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vornehmen. Die Gesellschaft darf zudem davon absehen, nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen aufzulösen.

3. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a Beteiligungen

Gesellschaft	Kapital in CHF	Kapital- und Stimmenanteil	
		31.12.2022	31.12.2021
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'000'000	82.00%	82.00%
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken	200'000	99.25%	99.25%
Der Buchwert der Beteiligungen setzt sich wie folgt zusammen: in CHF			
Casino Interlaken AG, Interlaken		4'302'540.00	4'302'540.00
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken		700'000.00	250'825.00
Total Beteiligungen		5'002'540.00	4'553'365.00

Im Jahr 2022 wurden wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt, wobei das Vor-Pandemie-Niveau nicht erreicht werden konnte. Wir gehen davon aus, dass sich das Kongressgeschäft bis Ende 2024 dank neuer Strategien und wirtschaftlicher Erholung vollständig erholen wird. Nach dem Grundsatz des Vorsichtsprinzips wurde die Beteiligung an der Congress Kursaal Interlaken AG um CHF 702'336.26 auf CHF 700'000.00 wertberichtigt. Der Vorjahreswert ist als Vergleichsgrösse nicht repräsentativ, da sich der Buchwert der Beteiligung durch die Vermögensübertragung nach dem Bilanzstichtag auf CHF 1'402'336.26 erhöht hat.

b Sachanlagen

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Grundstücke und Bauten	13'592'083.12	13'931'376.42
Maschinen, Apparate & Sonstige	812'571.64	1'438'685.09
Total Sachanlagen	14'404'654.76	15'370'061.51

c Rückstellungen

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellung Sanierungsarbeiten (Abriss Liegenschaften)	0.00	100'000.00
Total Rückstellungen	0.00	100'000.00

d Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	80'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	420'000.00
Raiffeisenbank, Hypothek	650'000.00	650'000.00
Total Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	650'000.00	1'150'000.00

e Eigene Kapitalanteile

	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl Namenaktien	113	108
Bestand am 01.01.	0	0
Verkäufe	8	5
Käufe	121	113
Bestand am 31.12.	121	113

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 175.00 je Aktie.

f Personalaufwand

Die Kursaal Interlaken Holding AG beschäftigt zwei Mitarbeitende mit einem Pensum von je 100% (Unterhalt Liegenschaft / Kursaal Park). Zudem bezieht sie personelle Dienstleistungen innerhalb der Gruppe.

g Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Raufwand	41'972.75	168'051.15
Versicherungen	21'428.28	47'606.15
Verwaltungs- und Werbeaufwand	153'445.04	388'418.03
Sonstiges	52.00	27'133.07
Total übriger betrieblicher Aufwand	216'898.07	631'208.40

h Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu")	0.00	637'192.00
AXA Verlaufsbonus UVG/KTG 2017-2019	0.00	15'401.30
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	652'593.30

i Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rückbuchung Abgrenzung Steuerguthaben 2020	0.00	12'910.00
Periodenfremde Abgrenzungskorrekturen aus der Umstrukturierung	21'120.00	0.00
Liegenschaftsteuer 2020 / 2021	7'537.30	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	28'657.30	12'910.00

j Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum/Auditorium)	8'093'747.05	8'295'159.35
Total	8'093'747.05	8'295'159.35

k Nettoauflösung stiller Reserven		
in CHF		
Nettoaflösung stiller Reserven	2022 313'000.00	2021 370'000.00

l Eventualverbindlichkeiten
Die Kursaal Interlaken Holding AG haftet aufgrund der bestehenden Gruppenbesteuerung solidarisch für die Verpflichtungen aus geschuldeter Mehrwertsteuer deren Tochtergesellschaften.

m Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag

über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Fortschreibung des Bilanzgewinnes:		
Gewinnvortrag am 31.12.	9'277'706.34	9'241'128.82
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-981'317.94	36'577.52
Total zur Verfügung der Generalversammlung	8'296'388.40	9'277'706.34
	Antrag des Verwaltungsrats	Beschluss der General- versammlung
Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes:		
Vortrag auf neue Rechnung	8'296'388.40	9'277'706.34
Total	8'296'388.40	9'277'706.34

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG

Interlaken

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 10 bis 19) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans-Rudolf Burkhard
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 27. März 2023



Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember 2022

Aktiven		31.12.2022	%	31.12.2021	%
		TCHF		TCHF	
Flüssige Mittel	1	15'859	39.6	14'323	36.0
Wertschriften		305	0.8	325	0.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	597	1.5	379	1.0
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	1'638	4.1	2'081	5.2
Vorräte		61	0.2	83	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen		108	0.3	86	0.2
Umlaufvermögen		18'568	46.3	17'277	43.5
Sachanlagen	4	20'911	52.2	21'750	54.7
Immaterielle Anlagen	5	588	1.5	734	1.8
Anlagevermögen		21'499	53.7	22'484	56.5
Total Aktiven		40'067	100.0	39'761	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		812	2.0	1'194	3.0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	0		80	0.2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	3'636	9.1	2'642	6.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	870	2.2	825	2.1
Kurzfristige Rückstellungen	8	73	0.2	181	0.5
Kurzfristiges Fremdkapital		5'391	13.5	4'922	12.4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	650	1.6	1'070	2.7
Langfristige Rückstellungen	8	586	1.5	636	1.6
Langfristiges Fremdkapital		1'236	3.1	1'706	4.3
Fremdkapital		6'627	16.5	6'628	16.7
Gesellschaftskapital		2'606	6.5	2'606	6.6
Eigene Aktien	14	-31	-0.1	-29	-0.1
Gewinnreserven		28'818	71.9	28'477	71.6
Jahresergebnis		41	0.1	339	0.9
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		31'433	78.4	31'393	79.0
Minderheitsanteile		2'007	5.0	1'740	4.4
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		33'440	83.5	33'133	83.3
Total Passiven		40'067	100.0	39'761	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2022

		2022	%	2021	%
		TCHF		TCHF	
Bruttospielertrag		23'586		19'076	
Spielbankenabgabe		-7'875		-6'075	
Nettospielertrag		15'711	72.0	13'001	73.2
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration		4'316	19.8	3'399	19.1
Liegenschaftsertrag		954	4.4	828	4.7
Sonstige betriebliche Erträge		354	1.6	288	1.6
Tronc-Erlös		477	2.2	251	1.4
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	10	21'812	100.0	17'767	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand		-852		-561	
Personalaufwand	11	-8'255		-5'906	
Anderer betrieblicher Aufwand		-10'056		-10'718	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		2'649	12.1	582	3.3
Abschreibungen	4 / 5	-2'141	-9.8	-2'563	-14.4
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		508	2.3	-1'981	-11.1
Finanzergebnis		-11	-0.1	-3	0.0
Ordentliches Ergebnis		497	2.3	-1'984	-11.2
Ausserordentliches Ergebnis	12	129	0.6	2'377	13.4
Ergebnis vor Steuern (EBT)		626	2.9	393	2.2
Ertragssteuern	13	-318	-1.5	75	0.4
Ergebnis		308	1.4	468	2.6
davon Minderheitsanteile		-267	-1.2	-130	-0.7
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Kursaal Interlaken Holding AG		41	0.2	339	1.9

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2022 TCHF	2021 TCHF
Ergebnis	41	339
Minderheitsanteile am Ergebnis	267	130
Abschreibungen	2'141	2'563
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen	-	-1
Veränderung Wertschriften	21	-
Veränderung Rückstellungen	-158	61
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-218	-265
Veränderung Vorräte	22	-14
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	421	1'235
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-382	-3
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	1'039	-252
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	3'195	3'792
Investitionen in Sachanlagen	-911	-715
Devestitionen in Sachanlagen	-	-
Investitionen in immaterielle Werte	-245	-229
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1'156	-944
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	2'038	2'848
Aufnahme / Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten (Covid-19-Notkredit)	-500	-
Kauf von eigenen Aktien	-2	-1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-502	-1
Veränderung Flüssige Mittel	1'536	2'847
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 01.01.	14'323	11'476
Flüssige Mittel 31.12.	15'859	14'323
Veränderung Flüssige Mittel	1'536	2'847

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Ein- behaltene Gewinne	Total exkl. Minder- heits- anteile	Minder- heits- anteile	Total inkl. Minder- heits- anteile
in CHF 1'000						
Eigenkapital Stand 01.01.2021	2'606	-28	28'478	31'056	1'611	32'667
Kauf/Verkauf eigene Aktien		-1		-1		-1
Ergebnis 2021			339	339	129	468
Eigenkapital Stand 31.12.2021	2'606	-29	28'817	31'394	1'740	33'134
Kauf/Verkauf eigene Aktien		-2		-2		-2
Ergebnis 2022			41	41	267	308
Eigenkapital Stand 31.12.2022	2'606	-31	28'858	31'433	2'007	33'440

Die Position "Einbehaltene Gewinne" beinhaltet die gesetzlichen Gewinnreserven in der Höhe von TCHF 4'639 (Vorjahr: TCHF 4'639). Das Aktienkapital besteht aus 26'060 Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 100.

Anhang

zur Konzernrechnung 2022

A) Allgemeine Information

Die Kursaal Interlaken Holding AG (die Muttergesellschaft) und ihre Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) sind ein regional tätiges Unternehmen. Die Kursaal Interlaken Holding AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Interlaken. Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 19. April 2023 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 2023 zur Annahme vorgelegt.

B) Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Kursaal Interlaken Holding AG. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Recht erstellt worden. Grundlage für die Konzernrechnung bilden die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember 2022 erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf Tausend Schweizer Franken (TCHF) gerundet.

C) Angaben zum Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Kursaal Interlaken Holding AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Kursaal Interlaken Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Im Berichtsjahr haben keine Veränderungen des Konsolidierungskreises stattgefunden.

Tochtergesellschaften	Währung	Aktienkapital in TCHF 2022	Aktienkapital in TCHF 2021	Kapital- und Stimmrechtsanteil in % 2022	Kapital- und Stimmrechtsanteil in % 2021	Konsolidierungs- methode
Casino Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	5'000	5'000	82.00	82.00	Vollkonsolidierung
Congress Kursaal Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	200	200	99.25	99.25	Vollkonsolidierung

D) Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Die Kapital- und Gewinnanteile der Minderheitsaktionäre werden gesondert ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode unter Anwendung der Erwerbsmethode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung im Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet.

Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge (inklusive Dividenden) innerhalb der konsolidierten Gesellschaften (Konsolidierungskreis) werden eliminiert.

E) Bewertungsgrundlagen und -grundsätze

Allgemeines

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch entsprechende Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Stockgeldbestände, Bankguthaben sowie allfällige Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Diese Definition der flüssigen Mittel wird auch in der Geldflussrechnung angewandt.

Stockgeldbestände sind gebundene Betriebsmittel in den Geldspielautomaten und in den für den Spielbetrieb notwendigen Kassen. Stockgeldbestände sind für den Betrieb notwendig und daher kurzfristig nicht verfügbar.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften einschliesslich ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung zum aktuellen Wert und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei erkennbaren Verlusten auf Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Nettomarktpreisen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusive Gebühren und nicht rückforderbare Steuern und andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. Aufwendungen, die nach der Inbetriebnahme entstanden sind, wie Reparaturen und Unterhaltskosten, werden der Erfolgsrechnung belastet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Renditeliegenschaften werden degressiv mit 4% abgeschrieben. Die Abschreibung des weiteren Sachanlagevermögens erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien

Nutzungsdauer in Jahren

Immobilien	40 - 50 Jahre
Spieltische, Spielzubehör	3 - 12 Jahre
Geldspielautomaten	7 Jahre
Mobilien, Maschinen, Apparate & Einrichtungen	5 - 10 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Nutzungsdauer in Jahren

Software	5 Jahre
Konzession Online-Casino	5 Jahre

Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen in Bezug auf die anstehende Konzessionserneuerung

Per 31. Dezember 2024 laufen sämtliche Spielbankenkonzessionen in der Schweiz aus. Am Bewerbungsverfahren für eine neue Spielbanken-Lizenz ab dem 1. Januar 2025 hat sich die Casino Interlaken AG beteiligt und per 31. Oktober 2022 ein entsprechendes Gesuch (landbasiert und online) eingereicht. Der Entscheid über die Konzessionsvergaben findet voraussichtlich im Herbst 2023 statt. Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung gehen von einem Wiedererhalt der Konzession aus. Aus diesem Grund werden die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen über ihre ordentliche Nutzungsdauer berechnet und nicht auf das Konzessionsende angepasst. Sollte die Gesellschaft keine neue Konzession erhalten, müssten die Sachanlagen und immateriellen Anlagen wertberichtigt werden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten in der Gruppe werden zum Nominalwert bewertet.

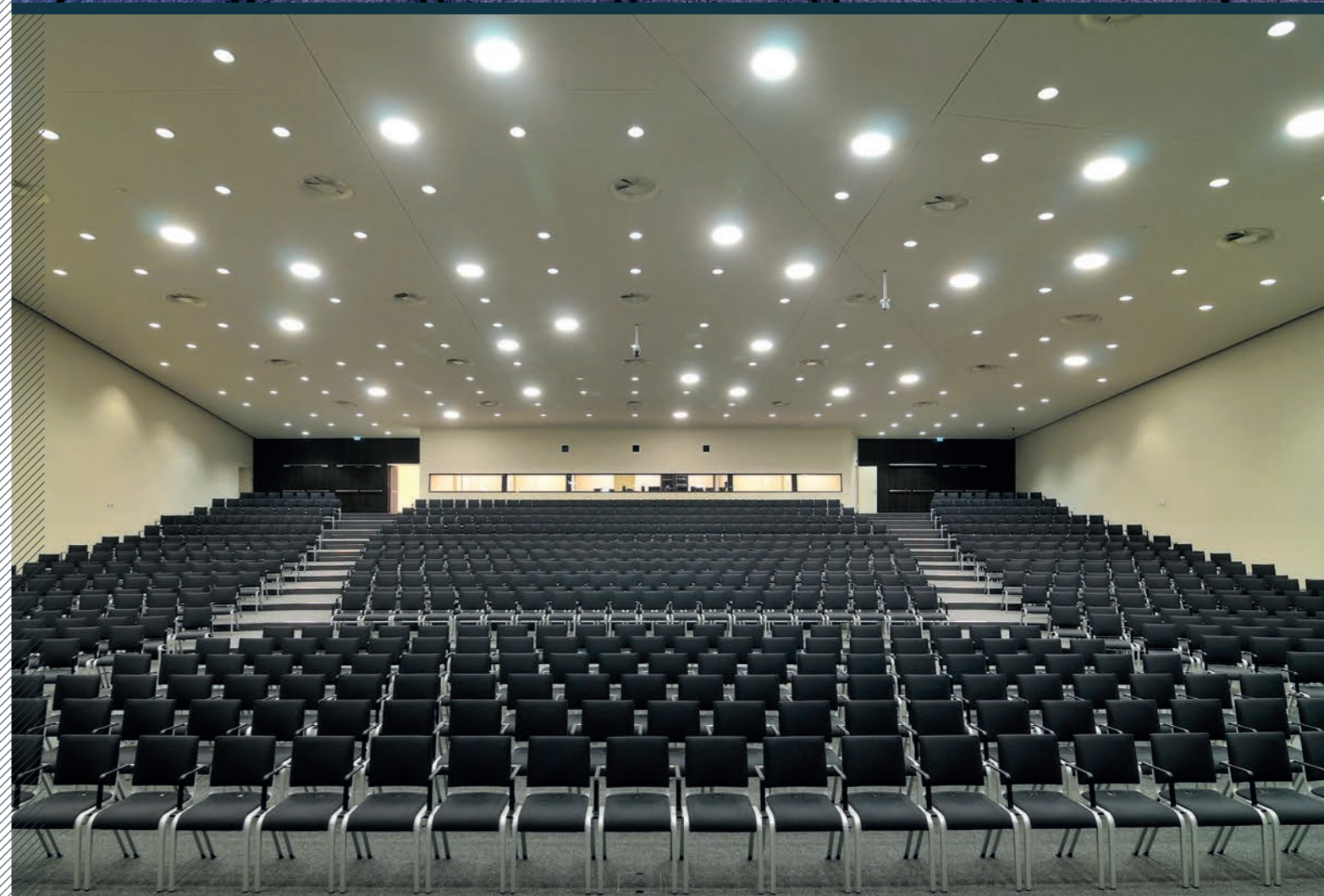
Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Alle Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Der Bruttospielertrag zeigt die Gesamteinnahmen, ausschliesslich des Tronc-Erlöses, welche im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet wurden. Der Bruttospielertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert. Der Nettospielertrag ist der um die Spielbankenabgabe gemäss Art. 119 Abs. 2 Geldspielgesetz (BGS) gekürzte Bruttospielertrag.



Anmerkungen

zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2022

1. Flüssige Mittel in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Kassenbestände, Stockgelder	1'267	1'250
Post- und Bankguthaben	14'408	13'032
Sonstige	185	41
Total Flüssige Mittel	15'859	14'323

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	628	397
Einzelwertberichtigungen	-31	-18
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	597	379

3. Sonstige kurzfristige Forderungen in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen Online Casino ggü. Zahlungsprovidern	1'629	1'880
Forderungen Kurzarbeitsentschädigung	-	108
Sonstige	9	93
Total sonstige kurzfristige Forderungen	1'638	2'081

4. Sachanlagen in TCHF	Grundstücke und Bauten	Maschinen, Apparate und Sonstige	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2021	40'039	10'520	50'559
Zugänge	106	609	715
Abgänge	-768	-432	-1'200
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	39'377	10'697	50'074
Stand 01.01.2022	39'377	10'697	50'074
Zugänge	261	650	911
Abgänge	-324	-883	-1'207
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-26	-26
Stand 31.12.2022	39'314	10'438	49'752
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2021	-19'720	-7'507	-27'227
Planmässige Abschreibungen	-1'554	-744	-2'298
Abgänge	769	432	1'201
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	-20'505	-7'819	-28'324
Stand 01.01.2022	-20'505	-7'819	-28'324
Planmässige Abschreibungen	-986	-737	-1'723
Abgänge	324	883	1'207
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2022	-21'166	-7'674	-28'841
Nettobuchwert 31.12.2021	18'872	2'878	21'750
Nettobuchwert 31.12.2022	18'148	2'764	20'911

5. Immaterielle Werte
in TCHF

	Konzession Online-Casino	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2021	673	1'131	1'804
Zugänge	-	229	229
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	673	1'360	2'033
Stand 01.01.2022	673	1'360	2'033
Zugänge	-	245	245
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	26	26
Stand 31.12.2022	673	1'632	2'305
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2021	-145	-889	-1'034
Planmässige Abschreibungen	-134	-131	-265
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2021	-279	-1'020	-1'299
Stand 01.01.2022	-279	-1'020	-1'299
Planmässige Abschreibungen	-134	-284	-418
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2022	-413	-1'303	-1'716
Nettobuchwert 31.12.2021	394	340	734
Nettobuchwert 31.12.2022	260	328	588

6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
in TCHF

	31.12.2022	31.12.2021
Eidg. Spielbankenabgabe 4. Quartal 2022/21	2'205	1'516
MWST-Schuld 4. Quartal 2022/21	171	208
Anzahlungen von Kunden	339	271
Spieler Guthaben Online	283	321
Sonstige	638	326
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'636	2'642

7. Passive Rechnungsabgrenzungen
in TCHF

	31.12.2022	31.12.2021
Ertragssteuern	-	-
Personal	609	597
Vorauszahlung Miete	-	17
Revisionshonorar	81	47
Sonstige	180	164
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	870	825

8. Kurz- und langfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen in TCHF	Jackpot	Übrige	Total
Bestand 01.01.2021	39	-	39
Bildung	81	100	181
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-39	-	-39
Bestand 31.12.2021	81	100	181
Bildung	73	-	73
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-81	-100	-181
Bestand 31.12.2022	73	-	73

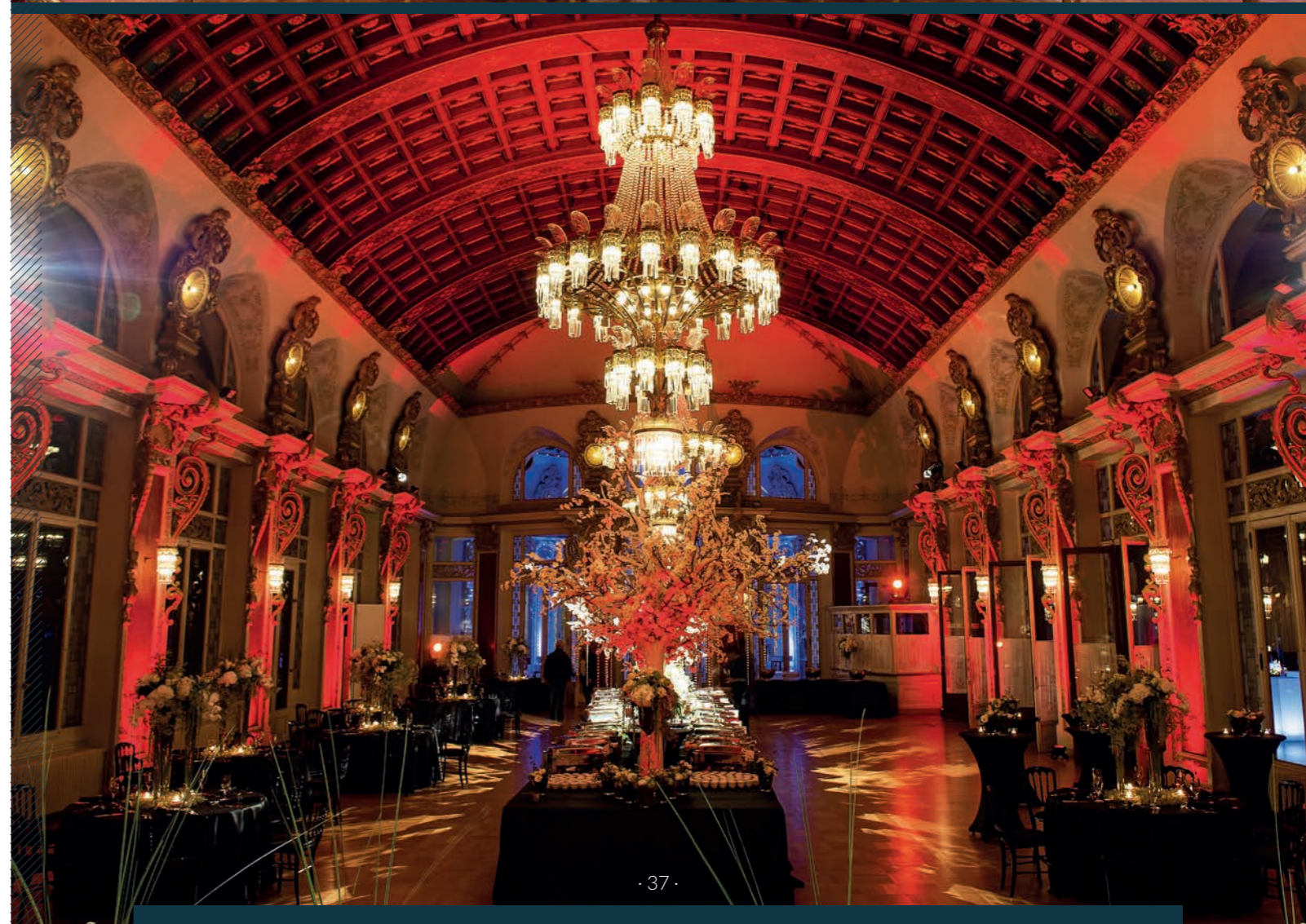
Langfristige Rückstellungen
in TCHF

	latente Steuern
Bestand 01.01.2021	717
Auflösung	-81
Bestand 31.12.2021	636
Auflösung	-50
Bestand 31.12.2022	586

9. **Kurzfristige und langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten**
in TCHF

	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-	80
Total kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-	80
Hypothek	650	650
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-	420
Total langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	650	1'070

Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 ein Notkredit beantragt und ausbezahlt. Der Kredit durfte ausschliesslich zur Sicherung der laufenden Liquiditätsbedürfnisse des Kreditnehmers verwendet werden. Nicht zulässig waren insbesondere: Dividenden oder Tantieme auszuschütten; Kapitaleinlagen zurückzuerstatten; Aktivdarlehen zu gewähren; Privat- und Aktionärsdarlehen zu refinanzieren; Gruppendarlehen zurückzuführen; oder die Kreditmittel an eine direkt oder indirekt verbundene ausländische Gruppengesellschaft zu übertragen. Der Kredit musste mit dem Zinssatz gem. Art. 13 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung verzinst werden (1. Januar bis 31. August 2022: 0.00%). Der Kredit wurde im Jahr 2022 vollständig getilgt.



Anmerkungen

zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2022

10. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Aufgliederung der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sieht wie folgt aus:

in TCHF	2022	2021	Veränderung
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Casinobetrieb			
Nettospielertrag	15'711	13'001	2'710
Nettoerlös Restauration	151	73	78
Tronc-Erlös	477	251	226
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Kongressbetrieb			
Nettoerlös Kongress / Bankett / Restauration	4'165	3'326	839
Nettoerlös aus anderen Geschäftsbereichen			
Liegenschaftsertrag	954	828	126
Sonstige betriebliche Erträge	354	288	66
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	21'812	17'767	4'045

Der Nettospielertrag der Casino Interlaken AG (CI AG) ist um TCHF 2'710 auf TCHF 15'711 gestiegen (terrestrische Spiele plus TCHF 2'284, online Spiele plus TCHF 426). Nach Aufhebung der meisten Corona-Massnahmen erholte sich der terrestrische Spielbetrieb deutlich. Die Eintrittszahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 74%, während der Bruttospielertrag (BSE) um 71% zunahm. Im Online-Spielbetrieb erzielte die CI AG im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 5% mit einem BSE von 14,4 Millionen Franken. Der Online-Markt bleibt jedoch weiterhin sehr herausfordernd, insbesondere für neue Anbieter. Unter den 11 Schweizer Online-Casinos hat sich "starvegas.ch" im Jahr 2022 als das fünft umsatzstärkste Unternehmen positioniert.

Der Nettoerlös aus dem Geschäftsbereich Kongressbetrieb inkl. Restauration hat gegenüber dem Vorjahr um TCHF 839 zugenommen. Im Jahr 2022 konnten im Vergleich zum Vorjahr vermehrt Veranstaltungen durchgeführt oder nachgeholt werden. Gleichwohl wurden einzelne Veranstaltungen aufgrund der epidemiologischen Lage (vor allem in der ersten Jahreshälfte 2022) annulliert oder verschoben.

Es gibt keine weiteren nennenswerten Ereignisse in Bezug auf die übrigen Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen.

11. Personalaufwand in TCHF

	2022	2021
Löhne	7'195	6'536
Sozialleistungen *	1'013	959
Sonstiger Personalaufwand	200	263
Kurzarbeitsentschädigung	-153	-1'852
Total Personalaufwand	8'255	5'906
* davon Personalvorsorge	306	308

Die an die Personalvorsorge abgeführten reglementarischen Arbeitgeberbeiträge erfolgen nach dem Beitragsprimat und werden unverändert der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anzahl Vollzeitstellen per Ende 2022 beträgt 80.87 (Vorjahr: 87.66).

Personalvorsorge

Alle Angestellten der Muttergesellschaft sind im BVG bei der HOTELA Vorsorgestiftung versichert (Kader-Zusatz bei der AXA Winterthur). Die Angestellten der Tochtergesellschaften sind im BVG bei der AXA Winterthur im Sinne einer Vollversicherung versichert. Eine Unterdeckung ist bei dieser Vorsorgelösung nicht möglich. Daher besteht keine Notwendigkeit zur Bilanzierung von Verpflichtungen.

Die HOTELA Vorsorgestiftung weist folgenden Deckungsgrad aus:

	2022	2021
Deckungsgrad HOTELA Vorsorgestiftung *	100.0%	114.2%

* Gem. Informationen auf der Homepage der HOTELA Vorsorgestiftung (www.hotela.ch) liegt der provisorische Deckungsgrad per Ende 2022 bei 100%. Der genaue Wert per Ende 2022 wird im Mai 2023 publiziert. Der definitive Deckungsgrad per Ende 2021 beträgt 114.2%.

12. Ausserordentliches Ergebnis
in TCHF

	2022	2021
Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu")	129	2'375
AXA Verlaufsbonus UVG/KTG 2017-2019	-	15
Rückbuchung Abgrenzung Steuerguthaben 2020	-	-13
Total Ausserordentliches Ergebnis	129	2'377

Die Congress Kursaal Interlaken AG erhielt im Berichtsjahr eine Sofortunterstützung in der Höhe von TCHF 129.

Die Kursaal Interlaken Holding AG (ehemals: Congress Centre Kursaal Interlaken AG) erhielt im Jahr 2021 eine Sofortunterstützung über TCHF 1'387, wovon TCHF 750 im ordentlichen Ergebnis verbucht wurden. Die Casino Interlaken AG erhielt im Jahr 2021 eine Sofortunterstützung über TCHF 1'738.

13. Ertragssteuern
in TCHF

	2022	2021
Veränderung Rückstellungen latente Ertragssteuern	50	81
laufender Ertragssteueraufwand	-368	-6
Total Ertragssteuern	-318	75

Für die Ermittlung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 22% (Vorjahr 22%) vor Steuern verwendet.

14. Eigene Aktien

Anzahl Namenaktien	31.12.2022	31.12.2021
Bestand am 01.01.	113	108
Verkäufe	-	-
Käufe	8	5
Bestand am 31.12.	121	113

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 175.00 je Aktie. Es wurden keine eigenen Aktien verkauft.

15. Diverse Angaben

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum / Auditorium)	14'446	14'991
Beanspruchte Kredite	-650	-650

16. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG

Interlaken

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus konsolidierter Bilanz zum 31. Dezember 2022, konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Geldflussrechnung sowie konsolidiertem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 24 bis 41) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans-Rudolf Burkhard
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 27. März 2023





Auf Wiedersehen in
der Kursaal Interlaken
Holding AG

A man in a green jacket is leaning over a blue casino table, looking down at several blue and white chips. The background is blurred, showing other people and warm lights.

Kursaal Interlaken Holding AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
www.kursaal-interlaken.ch

Casino Interlaken AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 62 10
www.casino-interlaken.ch
info@casino-interlaken.ch

Congress Kursaal Interlaken AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 61 00
www.congress-interlaken.ch
info@congress-interlaken.ch